

Pressemitteilung vom 3. Januar 2022

Was tun, wenn die private Krankenversicherung wieder teurer wird?

Verbraucherzentrale Hamburg berät unabhängig und bietet kostenlosen Online-Vortrag an

Für privat Krankenversicherte ist es eine wenig geliebte Tradition zum Jahreswechsel: Die Beiträge für ihren Versicherungsschutz werden erhöht. Dabei kann die prozentuale Steigerung der sogenannten Prämien im Einzelfall sogar zweistellig sein. Für viele Versicherte stellt das von Jahr zu Jahr eine immer größere Herausforderung dar, denn die Beiträge sind grundsätzlich unabhängig vom Einkommen, wodurch ihr relativer Anteil an den Haushaltsausgaben wächst. Verschlingen die Kosten für die Versicherung einen großen Teil des Budgets, sollte man handeln. Die Verbraucherzentrale Hamburg berät unabhängig und erklärt in einem kostenlosen Online-Vortrag am 11. Januar 2022, welche Möglichkeiten Versicherte haben.

Privat Krankenversicherte haben das Recht auf einen Tarifwechsel innerhalb ihrer Versicherungsgesellschaft. Das bedeutet, sie dürfen von ihrem alten in einen neuen, meist kostengünstigeren Tarif mit häufig gleichem oder vergleichbarem Versicherungsschutz wechseln. Dabei werden bereits erworbene Rechte und Altersrückstellungen mitgenommen. „Doch der eigene Kampf durch den Tarifdschongel ist mühsam“, berichtet Dr. Jochen Sunken von der Verbraucherzentrale Hamburg. „Betroffene finden oft nicht alle Tarife, die für sie in Frage kommen.“ Die Patientenberatung der Verbraucherzentrale Hamburg analysiert im Rahmen einer kostenpflichtigen Tarifwechselberatung die aktuelle Situation, ermittelt alternative Angebote beim jeweiligen Versicherer und wägt diese im direkten Austausch mit den Versicherten ab.

Eine Rückkehr in die gesetzliche Krankenkasse hingegen ist häufig schwierig, vor allem ab dem 55. Lebensjahr. „Der Gesetzgeber möchte verhindern, dass man in jungen Jahren von den niedrigeren Beiträgen der privaten Krankenversicherung profitiert und in die Solidargemeinschaft der Krankenkassen zurückkehrt, wenn die Prämien steigen“, so Sunken. Dennoch sollte auch der Weg in die gesetzliche Krankenversicherung geprüft werden. Wer die festgelegten Bedingungen erfüllt und sich gesetzlich versichern darf, kann insbesondere im Alter sein Budget spürbar entlasten.

- Weitere Informationen zum Thema und Beratungsangebot der Verbraucherzentrale: www.vzhh.de/pkv-tarifwechsel
- Kostenloser Online-Vortrag: „Beitragserhöhung für die private Krankenversicherung! Und nun?“
Dienstag, 11. Januar 2022, 18.30 bis 20.30 Uhr
Anmeldung unter: <https://www.vzhh.de/veranstaltungen>

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/presse/was-tun-wenn-die-private-krankenversicherung-wiederteurer-wird>